

Heizölpreis 28. April: Bezugskosten nahezu konstant

28.04.2011, 18:07 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

LEIPZIG. (Ceto) Die Rohölpreise an den Rohstoffbörsen in New York und London haben sich bis zum Nachmittag leicht rückläufig präsentiert. Die Futures der Referenzsorten WTI (US-Leichtöl) und Brent (Nordseeöl) sanken seit den Morgenstunden um bis zu einen halben Dollar. Damit kostete WTI bei Redaktionsschluss unter 113 Dollar; Brent 125 Dollar. Angesichts der globalen Versorgungslage ist das Preisgefüge aber nach wie vor zu hoch; besonders das von Brent: Die europäische Sorte näherte sich bislang ihrem 32-Monats-Hoch.

„Angebot und Nachfrage sind für die Preisentwicklung eine unbedeutende Randnotiz“, hält esyoil-Experte Klaus Bergmann fest. Die US-Bestandsdaten etwa, die erneut ein Anwachsen der Rohölreserven des Landes ausweisen, spielen eine untergeordnete Rolle. Einen neuerlichen Schub erfuhren die Ölpreise jüngst durch die Entscheidung der US-Notenbank FED, weiter billiges Geld in den Markt zu pumpen. So sinkt der Dollar, was erfahrungsgemäß zu verstärkten Investitionen in Öl führt – gerade durch ausländische Anleger.

Weiterhin macht der Euro gegenüber dem Dollar an Boden gut. Das freut hiesige Heizölverbraucher, denn die Entwicklung federt die Verteuerung des Rohöls aus den letzten Tagen zumindest ab. Der Erhebung von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau zufolge wurde die 100-Liter-Partie einer Gesamtlieferung von 3.000 Litern Heizöl EL heute minimal um einen Cent günstiger und liegt nun bei 85,60 Euro. Kurz vor Ende des Monats April sinkt der Durchschnittswert somit auf 86,84 Euro. Das Jahreshoch liegt unverändert bei 88,95 Euro.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Firmenporträt

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas,

Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zweimal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagsprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

News-ID: 532917 • Views: 202 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/532917/Heizolpreis-28-April-Bezugskosten-nahezu-konstant.html>